

03/08 steeldoc

Brücken und Wege



Doppelhelix

Bauherrschaft

AFTRP Agence foncière et technique de la région parisienne
Direction Déléguée d'Evry

Ingenieure und Architekten

DVVD, Paris

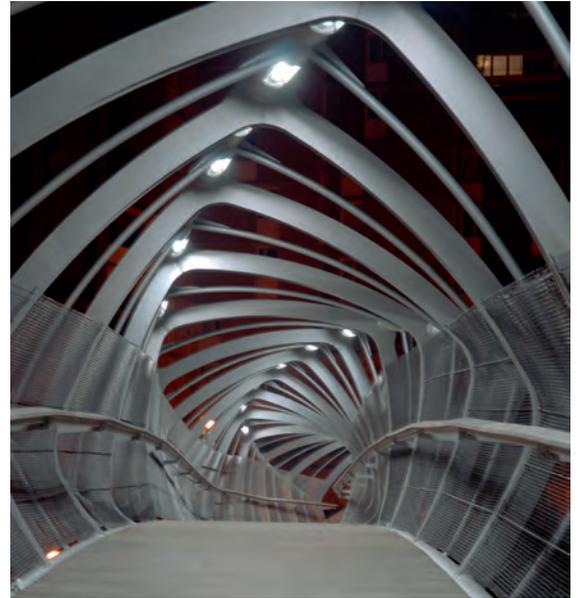
Stahlbau

Baudin, Châteauneuf

Fertigstellung

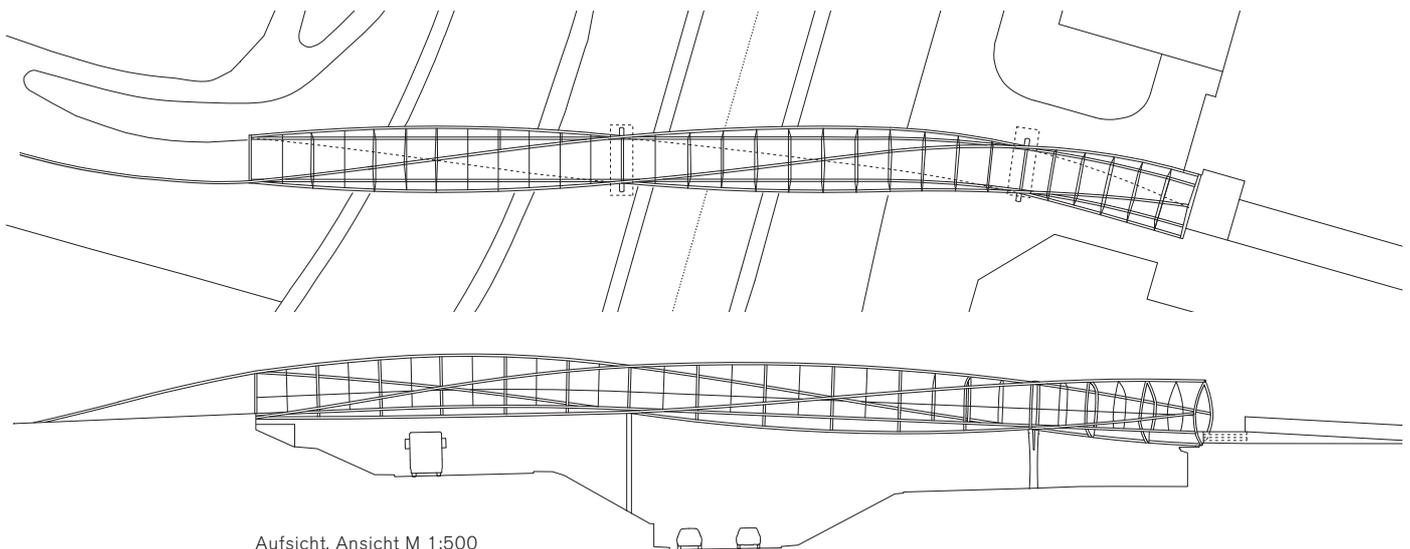
2007

Gleich einem Kunstobjekt aus Stahl, inspiriert von einer Doppelhelix, verbindet die Fussgängerbrücke zwei Wohngebiete von Evry bei Paris. Die gedrehte Struktur erzeugt ein transparentes Volumen, das den Benutzer umhüllt, ohne ihn einzuengen.

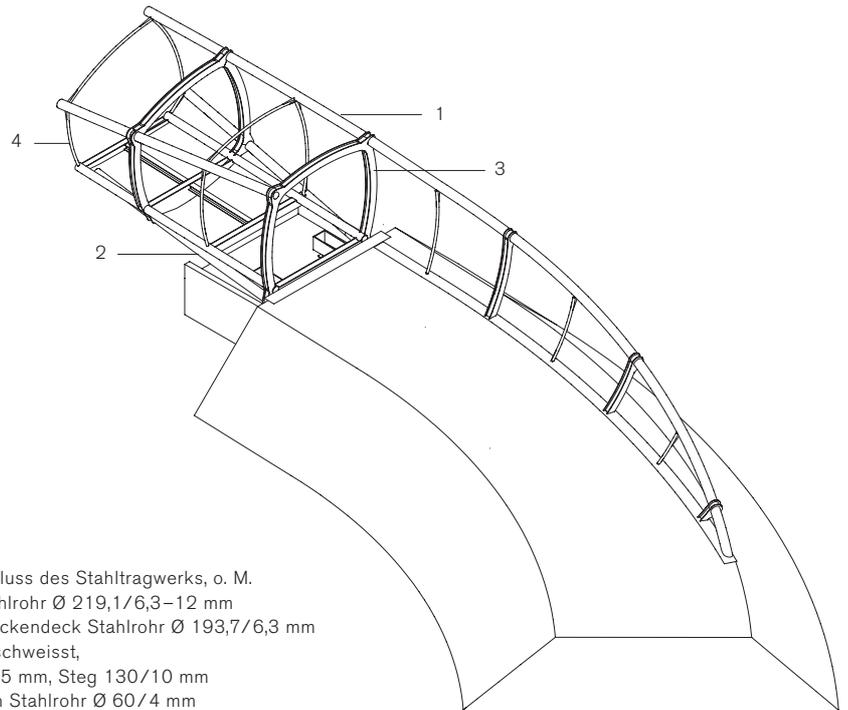


Die Fussgängerbrücke überquert eine Strasse sowie eine etwas höher gelegene Busspur und läuft im angrenzenden Hang sanft aus. Sie ersetzt eine 30 Jahre alte Holzbrücke und nimmt deren Verlauf einschliesslich der vorhandenen Fundamente und Widerlager auf. Gleichzeitig erfüllt sie die seither gestiegenen Anforderungen an Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit; insbesondere bietet sie auch Gehbehinderten und Rollstuhlfahrern einen bequemen Übergang. Die 80 Meter lange Brücke wurde vor Ort aus drei vorgefertigten Elementen zusammengesetzt und auf zwei, anstelle der Betonpfeiler errichteten, x-förmigen Stahlstützen montiert. Vier Rohre aus Stahl, die sich um eine gedachte Achse winden, bilden das Haupttragwerk;

zwei weitere, geringer dimensionierte Stahlrohre tragen die leicht gebogene, holzbeplankte Lauffläche. Innerhalb eines Felds beschreibt jedes der vier Stahlrohre eine Viertel-Umdrehung. Alle zwei Meter werden die gewundenen Rohre abwechselnd von einem Rahmen aus zwei miteinander verschweissten Stahlblechen und einem Rahmen aus Stahlrohren ausgesteift. An ihnen ist die Absturzsicherung angebracht. Das zwei Meter hohe Metallgitter verhindert gleichzeitig, dass Gegenständen auf die Fahrbahn fallen. Die Beleuchtungskörper sind ausserhalb der Reichweite von Fussgängern in das jeweils oben verlaufende Rohr integriert und somit vor mutwilliger Beschädigung geschützt.



Aufsicht, Ansicht M 1:500



Axonometrie Anschluss des Stahltragwerks, o. M.

- 1 Hauptträger Stahlrohr \varnothing 219,1/6,3-12 mm
- 2 Längsträger Brückendeck Stahlrohr \varnothing 193,7/6,3 mm
- 3 Querrahmen geschweisst,
Flansche 200/15 mm, Steg 130/10 mm
- 4 Zwischenrahmen Stahlrohr \varnothing 60/4 mm

Mit einer Länge von 62 Metern und einer Breite von 3 Metern schraubt sich die 55 Tonnen schwere Fußgängerbrücke über zwei Strassen.



Impressum

steeldoc 03/08, September 2008
Bauen in Stahl
Bautendokumentation des Stahlbau Zentrums Schweiz

Herausgeber:
SZS Stahlbau Zentrum Schweiz, Zürich
Evelyn C. Frisch, Direktorin

Redaktion:
Evelyn C. Frisch, SZS
Martina Helzel, circa drei, München

Layout:
Martina Helzel, circa drei, München

Texte:
Martina Helzel, Anne-Marie Ring, München

Fotos:
Titel: Ros Kavanagh, Dublin (Living Bridge, Limerick)
Editorial: Arup, London (Nesciobrücke, Amsterdam)
Living Bridge: Ros Kavanagh, Dublin
Dreirosenbrücke: Photobasilisk, Basel
Bennauer Steg: Hanspeter Wagner, Zürich
Eisenbahnbrücke über den Twentekanal: Aerofoto Brouwer, Brummen (Luftbild); Frank van Dam, Nieuwegein
Fussgängerbrücke in Evry: Alain Baudry/DVVD, Paris)
Dreiländerbrücke: Rolf Frei, Weil am Rhein (Panorama); Erich Meyer, Hasel (Luftbild); Leonhardt, André und Partner, Berlin
Nesciobrücke: Arup, London; Rob 't Hart, Rotterdam
Pavillonbrücke Zaragoza: Fernando Guerra, Lissabon;
Expo Zaragoza 2008 (Baustelle)
Fussgängerbrücke in Negrentino: Grignoli Muttoni Partner, Lugano

Quellen: Die Informationen und Pläne stammen von den Planungsbüros. Zeichnungen teilweise überarbeitet durch Stefan Zunhamer, circa drei, München.

Designkonzept:
Gabriele Fackler, Reflexivity AG, Zürich

Administration, Abonnemente, Versand:
Giesshübel-Office, Zürich

Druckvorstufe und Druck:
Kalt-Zehnder-Druck AG, Zug

ISSN 0255-3104

Jahresabonnement Inland CHF 40.- / Ausland CHF 60.-
Einzelexemplar CHF 15.-
Preisänderungen vorbehalten.

Bauen in Stahl/steeldoc® ist die Bautendokumentation des Stahlbau Zentrums Schweiz und erscheint viermal jährlich in deutscher und französischer Sprache. Mitglieder des SZS erhalten das Jahresabonnement und die technischen Informationen des SZS gratis.

Die Rechte der Veröffentlichung der Bauten bleiben den Architekten vorbehalten, das Copyright der Fotos liegt bei den Fotografen. Ein Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und bei deutlicher Quellenangabe gestattet.